

## Diese Themen sollten Personalmanager beherrschen

WIEN. Das österreichische Forum Personal hat zehn Kompetenzfelder für die Arbeit von Personalabteilungen definiert und in eine Broschüre gegossen. Anhand des Katalogs könnten Personalmanager prüfen, was sie abdecken.

„Es gibt einen signifikanten Zusammenhang zwischen der Qualität des Personals und dem Erfolg eines Unternehmens, wie zahlreiche Publikationen belegen“, sagte der Personalchef der OMV und Präsident des Forum Personal, Georg Horacek, bei der

Präsentation der Publikation. Daher sollte jeder Geschäftsführer wissen, was Personalmanager leisten können sollte und wofür sie letztlich auch verantwortlich seien.

Ähnlich wie in einem Lehrbuch würden Schlagwörter und Unterüberschriften definiert. Dazu würden teilweise auch Handlungsanleitungen den Praxisbezug herstellen, erklärt Armand Kaáli-Nagy, Generalsekretär des Forums Personal.

„Personalisten können überprüfen, welche der Kompetenz-

„Der Standard ist ein Überblick, was zum Personalmanagement gehört – und was nicht.“

ARMAND KAÁLI-NAGY  
Generalsekretär der Vereinigung Forum Personal



Foto: OPNZ

felder decken wir ab. Was können wir leisten, was nicht und brauchen wir das?“, sagt Kaáli-Nagy zum Nutzen des Kataloges.

Personalmanagement bedeuteschließlich mehr als Lohnabrechnung und Einstellungen, werde

aber nicht immer entsprechend gelebt.

Die zehn genannten Kompetenzfelder lauten:

- Strategisches Human Resource (HR)-Management
- Personalplanung
- Recruiting und Personalmarketing
- Personalentwicklung
- Umgang mit Leistung
- Gestalten von Vergütungssystemen
- Arbeitsrecht inklusive Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Beziehungen
- Personaladministration und

Verrechnung

- HR-Controlling und HR-Informationssysteme
- Internationales HR-Management

Vor allem kleinere Unternehmen würden nicht alle Teilbereiche brauchen. Alle sollten sich jedoch bewusst machen, was zum Personalwesen gehöre, und was nicht, merkt Kaáli-Nagy an. Oft seien aus der Tradition Abteilungen wie die Werkskantine, das Sicherheitswesen oder die Hausverwaltungen in Personalabteilungen angesiedelt.